

JENOPTIK AG

Ergebnisse der ersten neun Monate 2015 und Ausblick



11. November 2015

Dr. Michael Mertin, CEO
Hans-Dieter Schumacher, CFO

- **Jenoptik – Neun Monate 2015**
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- Appendix



Externe Einflüsse auf die Geschäftsentwicklung

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen blieben herausfordernd
 - Stagnierende bis schwache Nachfrage aus der Halbleiterausstellungsindustrie
 - Exportgeschäft weiterhin stark staatlichen Regulierungen unterworfen
 - VW-Abgasskandal mit Folgen für die Zulieferindustrie
- Stimmung in der Wirtschaft in der Eurozone hat sich kaum verbessert; schwache Wachstumszahlen in China
- Politische Entwicklungen in der Ukraine und Russland sowie im Nahen Osten weiterhin unsicher

Wichtige Ereignisse im Jenoptik-Konzern

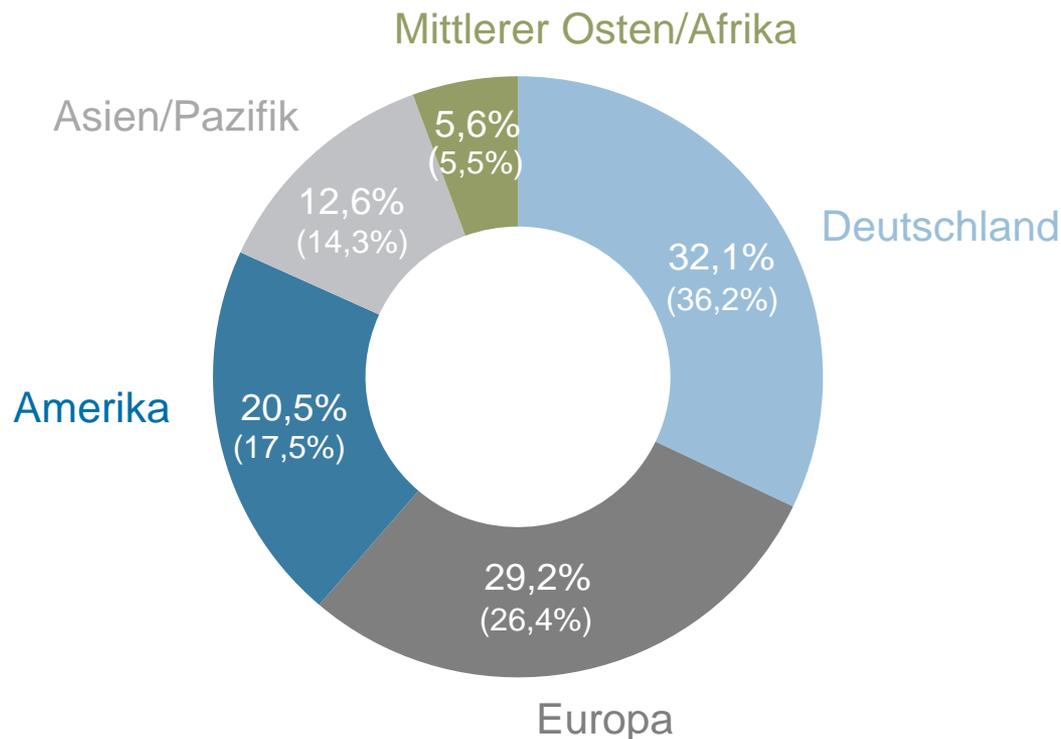
- Erfolgreiche Integration der 2014 akquirierten Unternehmen
- Jenoptik behauptet sich gut in aktuellem Umfeld der Halbleiterausstellungsindustrie
- Großauftrag zur Lieferung von Energiesystemen für Patriot-Raketenabwehrsysteme größtenteils abgerechnet
- Neuaufstellung der langfristigen Konzernfinanzierung zu günstigeren Konditionen
- Spartenstruktur wird noch stärker auf Märkte und Megatrends ausgerichtet

Rund 68 Prozent des Umsatzes im Ausland erzielt; Signifikante Umsatzsteigerung in Amerika



Umsatz nach Regionen

(zum 30.09.2015 / Vorjahreswerte in Klammern)

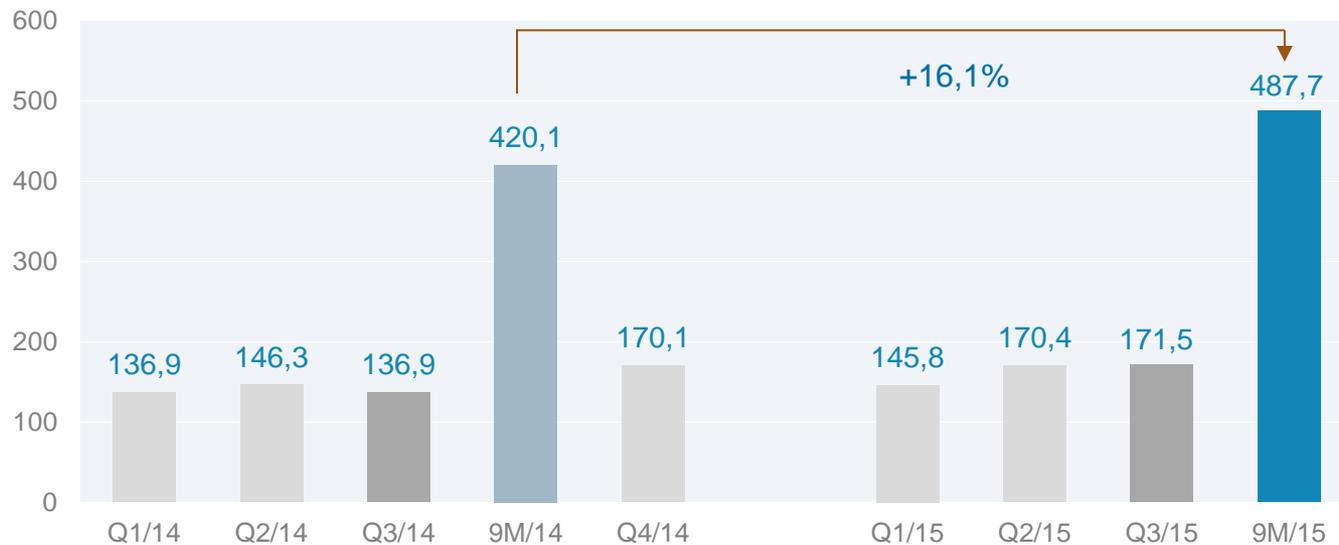


- Umsatz in Amerika stieg um rund 37% auf 100,2 Mio Euro durch projektbedingte Abrechnungen in den Segmenten Laser & Optische Systeme und Verteidigung & Zivile Systeme sowie Währungseffekte
- Umsatzanteil in den Fokusregionen Amerika und Asien/Pazifik organisch auf 33,1% gestiegen (i.Vj. 31,8%)
- Anstieg in Europa (ohne D) vor allem infolge der Akquisitionen im Bereich der Verkehrssicherheitstechnik (UK, NL)

Jenoptik setzte gute Umsatzentwicklung auch im 3. Quartal fort und schafft damit verlässliche Basis für Jahresziele



Umsatz in Mio Euro



- Höchster Neun-Monats- und Quartals-Umsatz der letzten Jahre
- Alle drei Segmente zeigten Wachstum
- Umsatzanstieg Q3/2015 im Vergleich zum Vorjahresquartal: +25,3%

Ergebniswachstum übertraf nach neun Monaten den Umsatzanstieg



- EBITDA-Marge
9M/15: 13,1% (i.Vj. 12,9%)
- EBITDA im 3. Quartal 2015 mit 25,1 Mio Euro deutlich über Vorjahr und den beiden Vorquartalen



- EBIT-Marge
9M/15: 9,1% (9M/14: 9,0%)
Q3/15: 10,3% (Q3/14: 10,1%)
- Stärkstes Neun-Monats-Ergebnis der letzten Jahre
- EBIT wurde beeinflusst u.a. durch:
 - Umsatzanstieg, veränderten Umsatzmix und die Abrechnung eines Großprojekts im Segment Verteidigung & Zivile Systeme

Gewinn- und Verlustrechnung: Ergebnissituation wesentlich verbessert



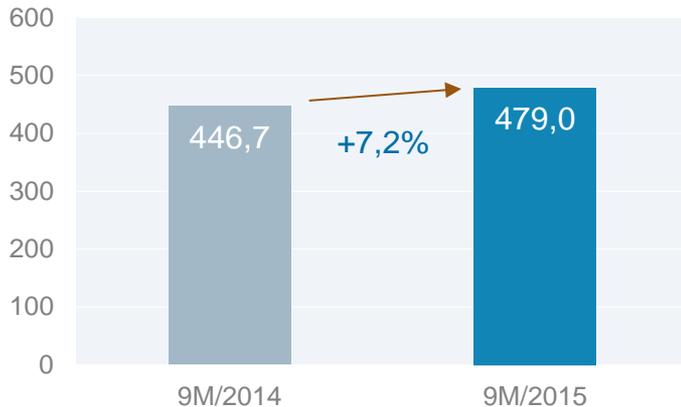
In Mio Euro	9M/2015	9M/2014
Umsatz	487,7	420,1
Bruttomarge	34,8%	35,2%
Funktionskosten	128,1	116,0
EBITDA	63,8	54,1
EBIT	44,3	37,8
Finanzergebnis	-3,0	-4,7
Ergebnis vor Steuern	41,3	33,1
Ergebnis nach Steuern	34,1	28,2
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,59	0,49

- Bruttomarge verringerte sich leicht u.a. durch veränderten Umsatzmix
- Funktionskosten stiegen u.a. durch weiteren Ausbau der internationalen Aktivitäten und wichtiger Konzernfunktionen sowie Erstkonsolidierungen
- Finanzergebnis durch geringere Zinsaufwendungen und Währungseffekte positiv beeinflusst; dies führte zusammen mit gestiegenem EBIT zu einem höheren Ergebnis vor Steuern
- Liquiditätswirksame Steuerquote betrug 11,5% (i.Vj. 12,8%)
 - Latenter Steueraufwand stieg im Zusammenhang mit einem Immobilienverkauf

Solide Auftragslage schafft gute Voraussetzungen für Zielerreichung

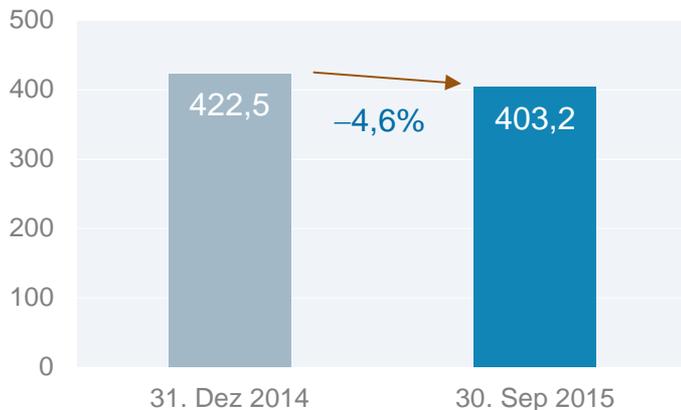


Auftragseingang in Mio Euro



- Auftragseingang nach neun Monaten 2015 über Vorjahr
 - Signifikanter Anstieg im Segment Messtechnik
 - Großauftrag zur Ausrüstung des Patriot-Raketenabwehrsystems
- Periodenumsatz stärker als Auftragseingang gestiegen; daher lag die Book-to-Bill-Rate bei 0,98 (i.Vj. 1,06)

Auftragsbestand in Mio Euro



- Rund 37% des Auftragsbestands werden noch in diesem Geschäftsjahr zu Umsatz führen
- Erhaltene Aufträge und nach wie vor gut gefüllte Projektpipeline schaffen gute Voraussetzungen für Wachstum in Folgequartalen

Kapitalflussrechnung: Operativer Cashflow und Free Cashflow signifikant gesteigert



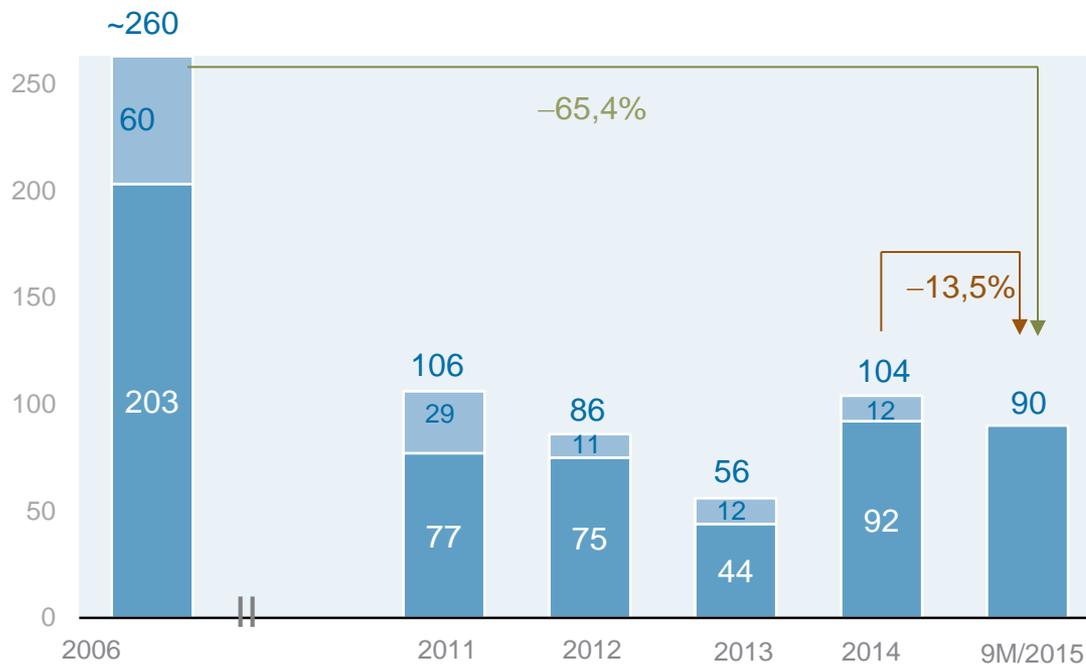
In Mio Euro	9M/2015	9M/2014
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	63,9	52,5
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-22,2	-37,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	41,6	15,0
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-13,0	-17,7
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	28,6	-2,7

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Free Cashflow trotz des höheren Working Capitals stark verbessert
 - Beeinflusst vor allem durch ergebnisstarkes 2. und 3. Quartal 2015 sowie geringere Investitionen
- Working Capital stieg auf 239,9 Mio Euro (31.12.2014: 217,5 Mio Euro):
 - Anstieg der Vorräte durch Geschäftsausweitung und Vorleistung für Umsätze in den Folgeperioden
 - Umsatzbedingter Anstieg der Forderungen und gleichzeitig Abbau von Verbindlichkeiten
 - Working-Capital-Quote (LTM) mit 36,5% unter Jahresende 2014 (31.12.2014: 36,9% / 30.09.2014: 38,9%)

Nettoverschuldung nach neun Monaten unter Niveau von Ende 2014 zurückgeführt; Eigenkapitalquote stieg auf 55,7%



in Mio Euro



- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung

■ Nettoverschuldung unter dem Niveau vom Jahresende 2014 trotz:

- Auszahlung an letzten stillen Immobilieninvestor (12,4 Mio Euro); damit keine Verbindlichkeiten gegenüber stillen Immobilieninvestoren mehr vorhanden
- Mittelverwendung zum Aufbau des Working Capitals
- Ausschüttung der Dividende (11,4 Mio Euro)
- Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten durch Nutzung des Kassenbestands

■ Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 55,7% (31.12.2014: 50,1%)

- Jenoptik – Neun Monate 2015
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick
- Appendix



Alle drei Segmente erzielten Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten 2015



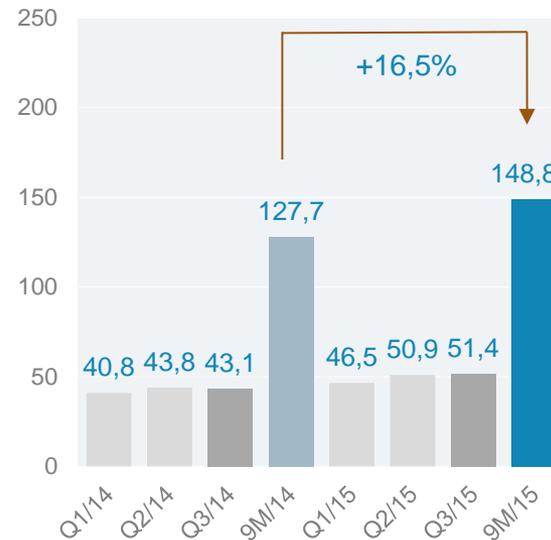
Umsatz (in Mio Euro)

Laser & Optische Systeme



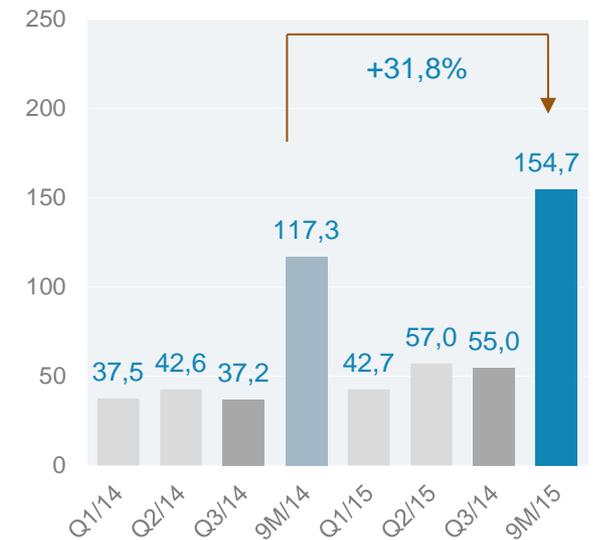
- Guter Geschäftsverlauf bei Laseranlagen und optoelektronischen Modulen
- Gute Positionierung in der Halbleiterausstattungsindustrie: stärkerer Systemansatz

Messtechnik



- Wachstum für Jenoptik-Produkte insbesondere in Europa (durch Akquisitionen) und USA (trotz schwieriger Rahmenbedingungen in der Verkehrssicherheit)

Verteidigung & Zivile Systeme



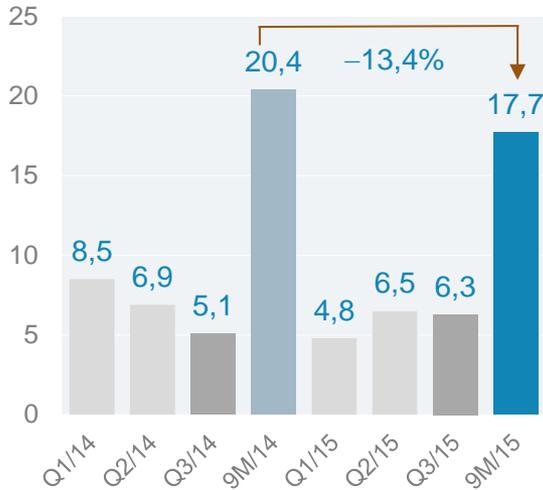
- Signifikanter Umsatzanstieg durch Projektanrechnungen sowie guten Geschäftsverlauf in den Bereichen der Energie- und Sensorsysteme

Segment Verteidigung & Zivile Systeme mit deutlichem Ergebnissprung und Margenverbesserung



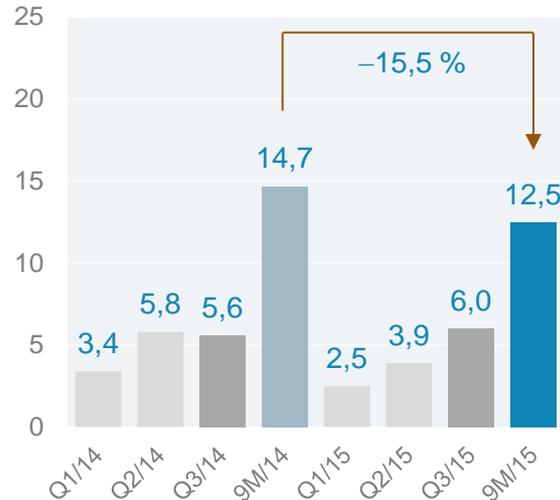
EBIT (in Mio Euro)

Laser & Optische Systeme



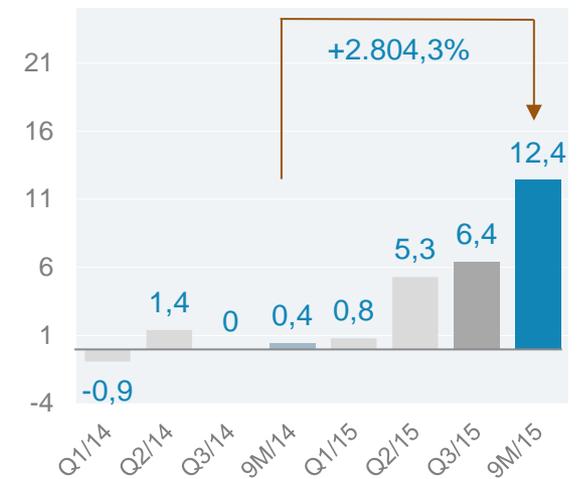
EBIT-Marge 9,7% (i.Vj. 11,9%)

Messtechnik



EBIT-Marge 8,4% (i.Vj. 11,5%)

Verteidigung & Zivile Systeme



EBIT-Marge 8,0% (i.Vj. 0,4%)

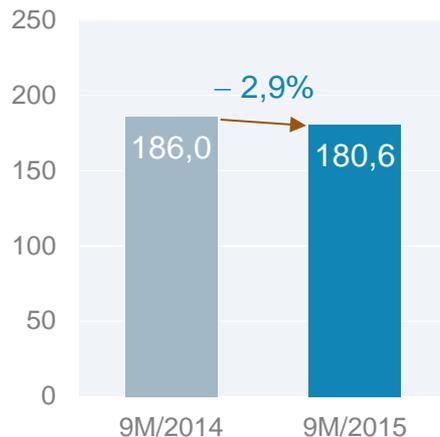
- Schwächere Entwicklung in H1/2015 noch nicht kompensiert; Q3 solo über Vorjahr
- 2014: Positiver Ertrag aus Verkauf Anlagentechnologie enthalten

- Q3 solo über Vorjahr
- Markt im Bereich der Verkehrs-sicherheit in den USA nach wie vor schwächer
- Abschreibungseffekte aus Kaufpreisallokation

- EBIT-Verbesserung durch deutlich höheren und margenstärkeren Umsatz

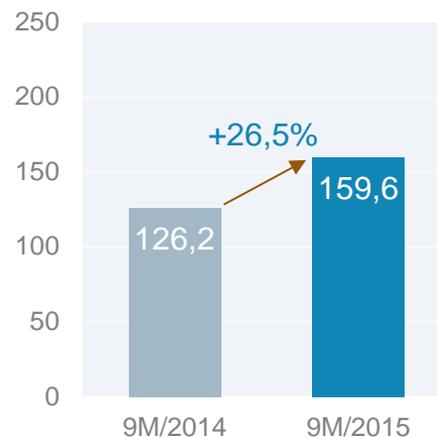
Auftragseingang (in Mio Euro)

Laser & Optische Systeme



- Gute Nachfrage nach Laseranlagen, geringere Nachfrage aus Halbleiterausstattungsindustrie sowie zyklische Abrufe bei Medizinlasern
- Book-to-Bill-Rate bei 0,99 (i.Vj. 1,08)

Messtechnik



- Anstieg durch höheren Auftrags-eingang in der Industriellen Messtechnik und neu konsolidierte Unternehmen
- Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,07 (i.Vj. 0,99)

Verteidigung & Zivile Systeme



- Großauftrag für Ausrüstung von Patriot-Systemen, Aufträge Bahntechnik und von US-Navy
- Book-to-Bill-Rate bei 0,90 (i.Vj. 1,12)

- Jenoptik – Neun Monate 2015
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**
- Appendix



Ziel: Jenoptik kehrt auf Wachstumspfad zurück

- Gute Auftrags- und Projektpipeline in allen Segmenten
 - Verschiebenes Großprojekt für Verteidigungstechnik erhalten
- Akquisitionen im Bereich der Verkehrssicherheit mit positiven Effekten
- Wachstumsimpulse in unseren Märkten, auch wieder aus der Automobilindustrie
- Chancen durch überproportionales Wachstum in Amerika und Asien/Pazifik

Prognose 2015*

- Umsatz zwischen 660 und 680 Mio Euro
- EBIT-Marge mindestens 9,0 Prozent
- Überdurchschnittliche Steigerung des EBITDA

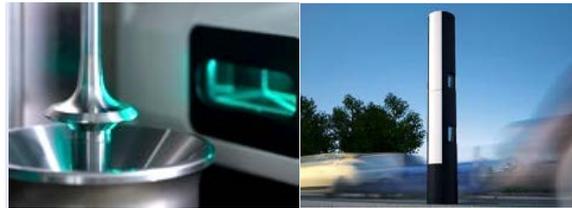
* Voraussetzung dafür ist, dass sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern; dazu gehören insbesondere Exportbeschränkungen, Regulierungen auf europäischer Ebene, der Russland-Ukraine-Konflikt sowie weitere Verwerfungen in der Euro-Zone.

Laser & Optische Systeme



- Gute Positionierung in der Halbleiterausstattungsindustrie
- Höherer Umsatz aus anderen Branchen, z.B. Life Sciences, Automotive
- Gute Nachfrage nach Laseranlagen, insbes. für 3D-Lasermaterialbearbeitung
- Weiterer Ausbau des Systemgeschäfts

Messtechnik



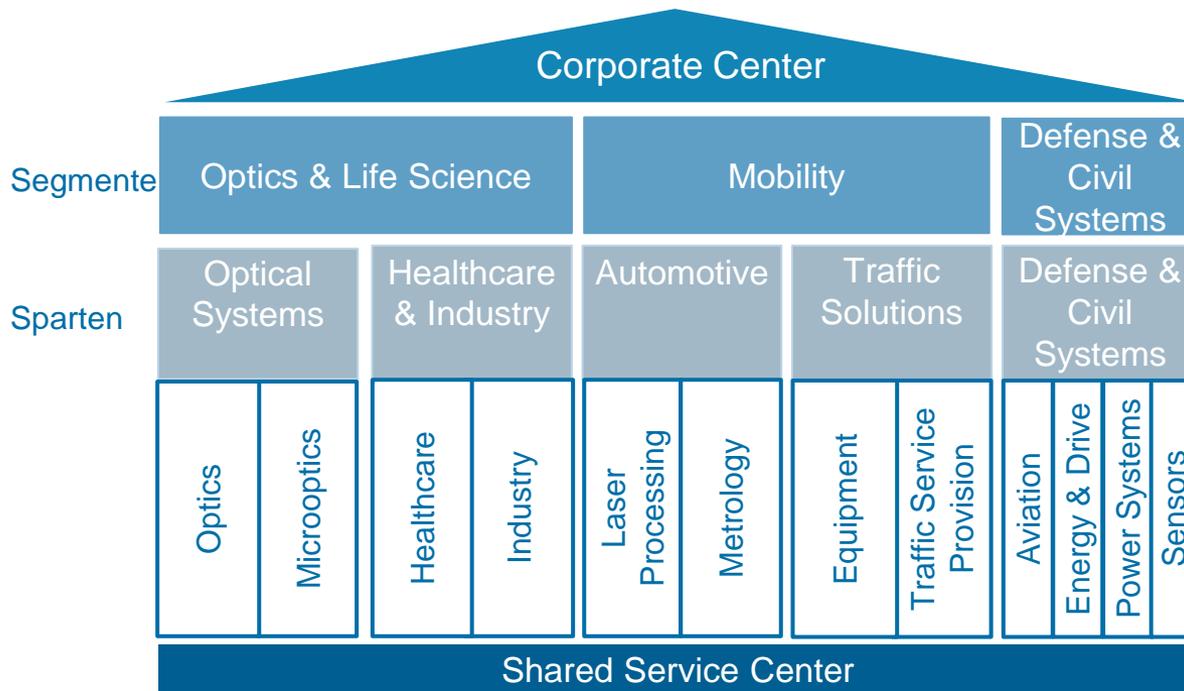
- Weltweit steigender Bedarf nach effizienterer Antriebstechnik und der dafür erforderlichen Messtechnik (auch für neue Materialien)
- Abwicklung von internationalen Großprojekten im Bereich Verkehrssicherheit und Erhöhung des Serviceanteils
- Positive Effekte aus Akquisition von Vysionics in UK (Verkehrssicherheit)

Verteidigung & Zivile Systeme



- Langfristige Geschäftsentwicklung durch Großaufträge gesichert
- Wachstum auf Basis des guten Auftragsbestands
- Internationalisierung
- Stärkerer Fokus auf ziviles Geschäft, z.B. Energieversorgung, Bahntechnik

Die neue Unternehmensstruktur tritt am 1. Januar 2016 in Kraft



Mit der neuen Struktur werden wir:

- Uns noch stärker auf Märkte und Megatrends ausrichten
- Bessere Chancen für das künftige Wachstum schaffen
- Langfristigen Erfolg sicherstellen
- Skaleneffekte erhalten bzw. ausbauen

Unser Ziel: Profitables Wachstum mit einer stärker auf Märkte ausgerichteten Struktur fortsetzen



Unsere mittelfristigen Ziele

- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2018 (inkl. kleinerer Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Asien und Amerika
- EBIT-Marge von 9 bis 10 Prozent über den Zyklus

Externe Faktoren können Entwicklung beeinflussen:

- Konjunktorentwicklung
- Exportrestriktionen in Deutschland
- Unsicherheit bezüglich der Entwicklungen in der Ukraine/Russland und im Nahen Osten



Dennoch positive Entwicklung in Asien und USA erwartet; Europa (inkl. D) aufgrund der Konjunktorentwicklung, möglicher weiterer Verwerfungen in der Euro-Zone sowie der politischen Situation in Osteuropa unter Druck

- Jenoptik – Neun Monate 2015
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- **Appendix**



- 11. November 2015
- 12. November 2015
- 18. November 2015
- 24. November 2015
- 7./8. Januar 2016
- 14. Januar 2016
- 19. Januar 2016
- 26. Januar 2016

Veröffentlichung der Neun-Monats-Ergebnisse, Telefonkonferenz
LBBW Conference, London
Roadshow Paris
Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main
Oddo Forum, Lyon
Dr. Kalliwoda Capital Markets Conference, Warschau
German Corporate Conference Kepler Cheuvreux, Frankfurt/Main
Vorläufige Ergebnisse 2015



Dr. Michael Mertin
Vorsitzender des Vorstands
JENOPTIK AG



Hans-Dieter Schumacher
Finanzvorstand
JENOPTIK AG

Kontakt:

Thomas Fritsche
JENOPTIK AG

Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0)3641-652291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können zum Beispiel Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.